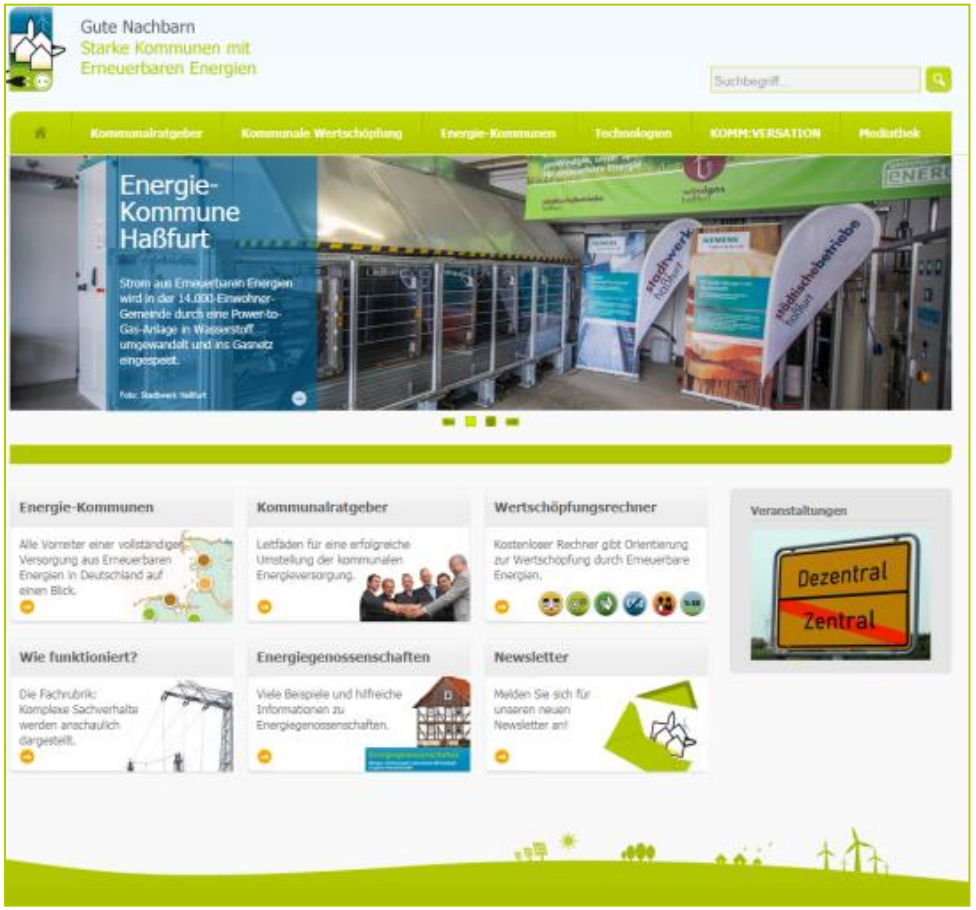
QUO VADIS ENERGIEWENDE? CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN FÜR KOMMUNEN

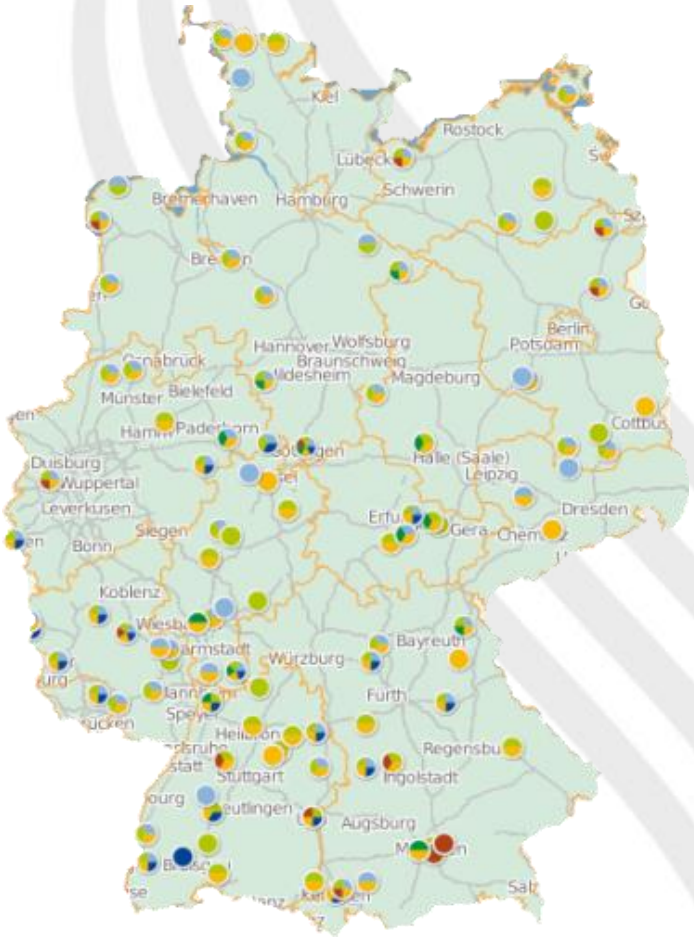
„NEUE CHANCEN FÜR KOMMUNEN UND STADTWERKE DURCH AKTUELLE AKZEPTANZMAßNAHMEN“

Nils Boenigk , Agentur für Erneuerbare Energien

AGENTUR FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN
unendlich-viel-energie.de

SEIT 10 JAHREN:
„ENERGIE-KOMMUNE DES MONATS“

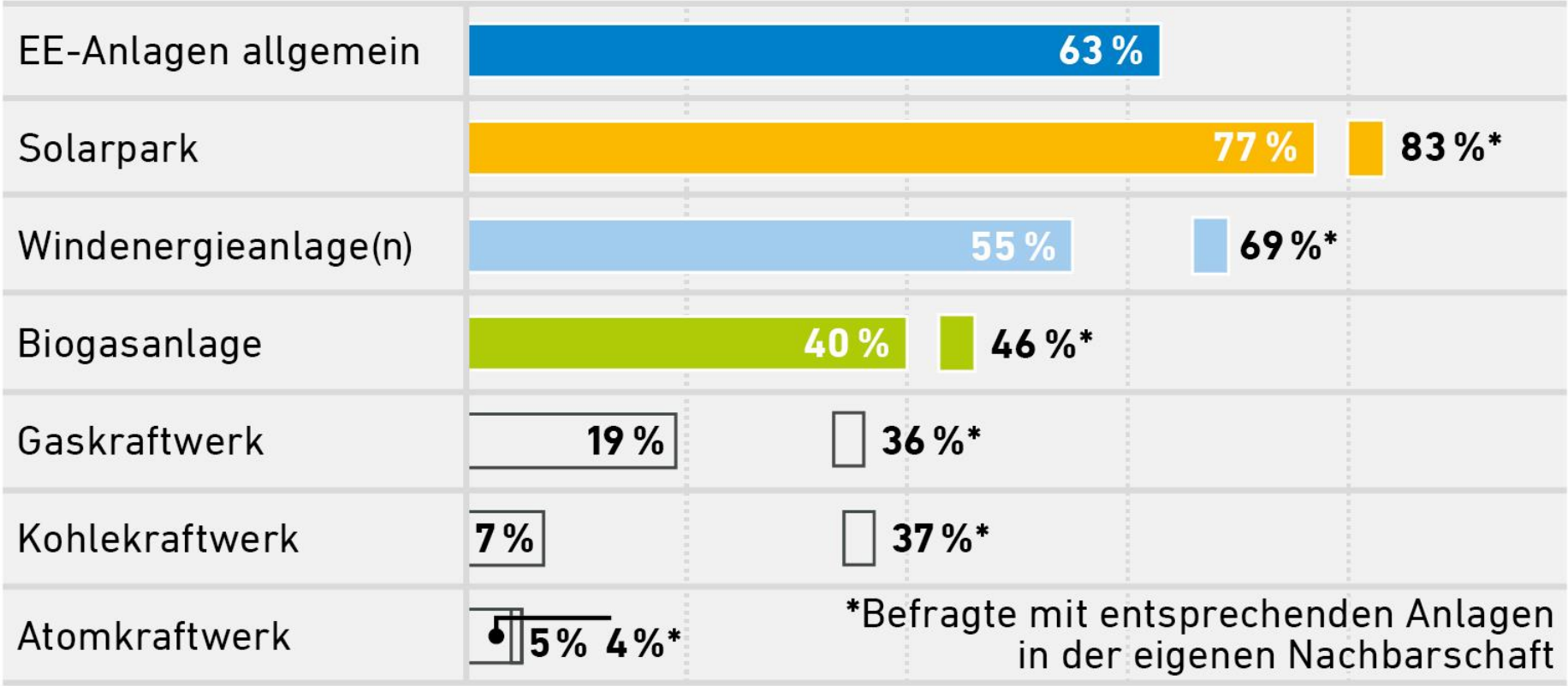




www.kommunal-erneuerbar.de

Hohe Zustimmung zu Erneuerbare-Energien-Anlagen in der Umgebung des eigenen Wohnorts

Zur Stromerzeugung in der Nachbarschaft finden eher gut bzw. sehr gut ...



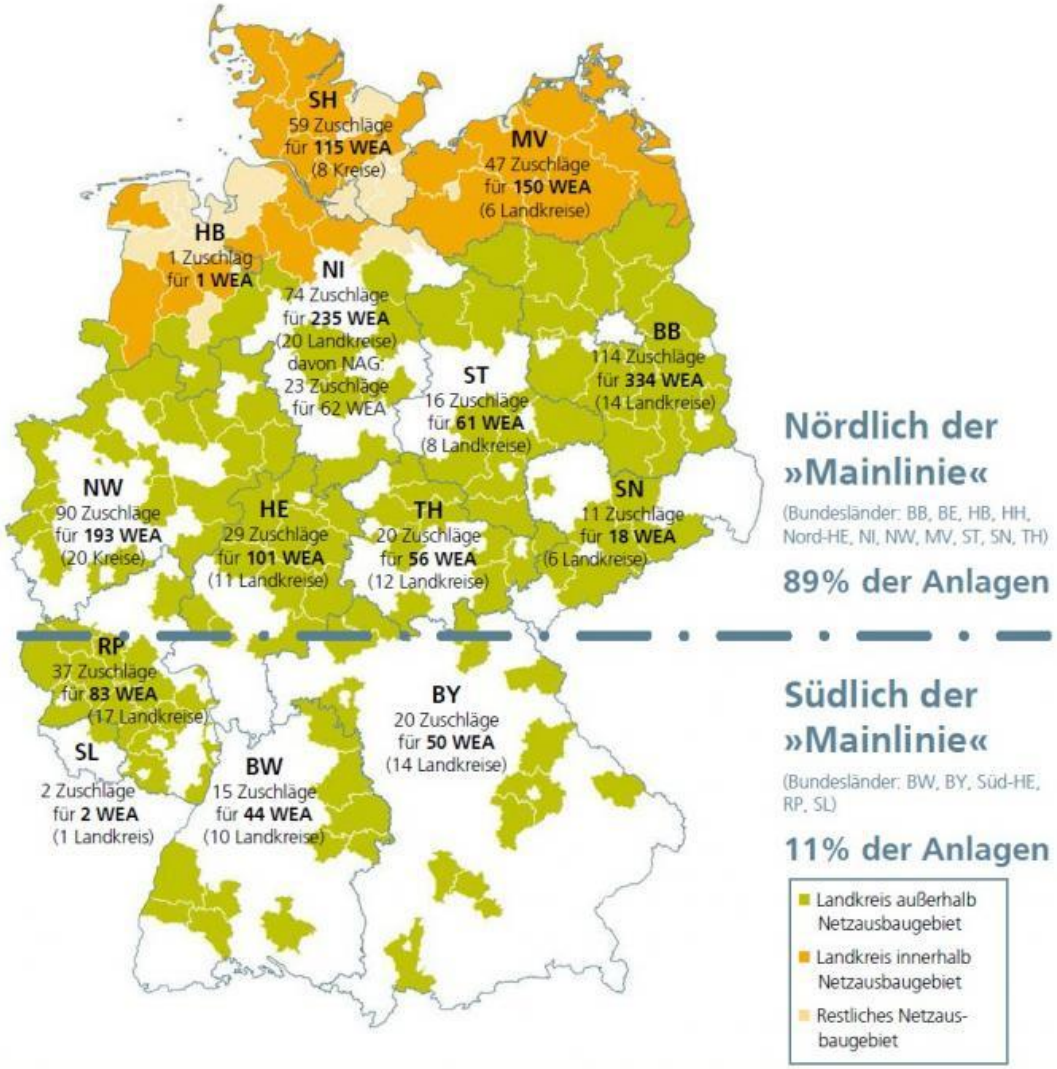
Mit Vorerfahrung steigt die Akzeptanz für Erneuerbare Energien.

Quelle: Umfrage von Kantar Emnid im Auftrag der Agentur für Erneuerbare Energien, 1.021 Befragte
Stand: 9/2018

© 2018 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

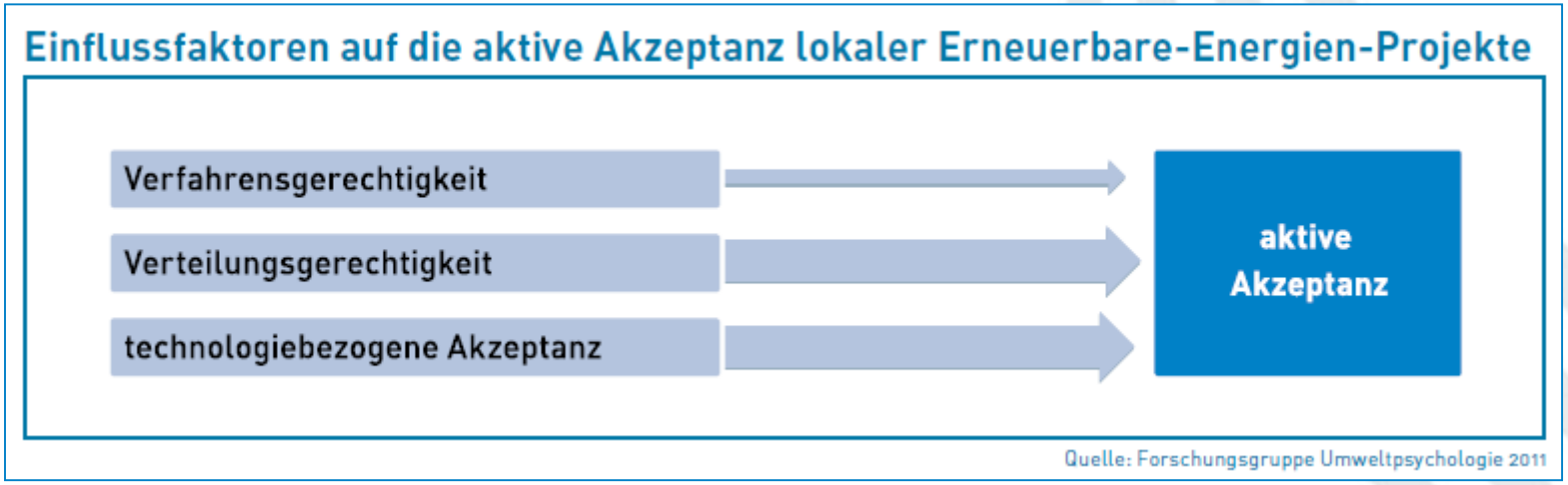
AGENTUR FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN
unendlich-viel-energie.de

BRANDENBURG HAT BEI AUSSCHREIBUNGEN DIE NASE VORN



Grafik: FA Wind

AKZEPTANZFAKTOREN



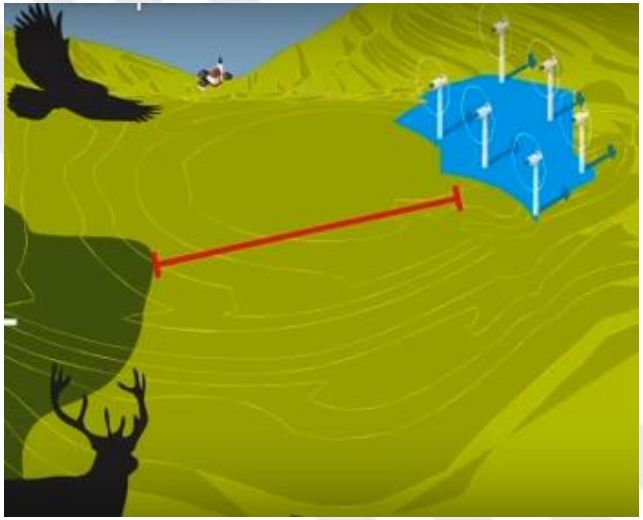
- Verfahrensgerechtigkeit: Formate zur Information, Mitsprache und Mitentscheidung der Öffentlichkeit / der Betroffenen bei geplanten Projekten Entwickeln (prozedurale Beteiligung)
- Verteilungsgerechtigkeit: Beispiele für Faire Lasten-/Nutzen-Verteilung (z.B. durch finanzielle Beteiligung) kommunizieren

Kriterien für erfolgreiche Beteiligungsprozesse vor Ort

- kompetente Moderatoren und Kommunikatoren
- frühzeitige & transparente Einbindung aller relevanten kommunalen Entscheidungsträger und Akteure
- gemeinsame Definition des Ziels des Beteiligungsprozesses
- Einbettung in bereits bestehende regionale Kontexte, Strukturen und Prozesse

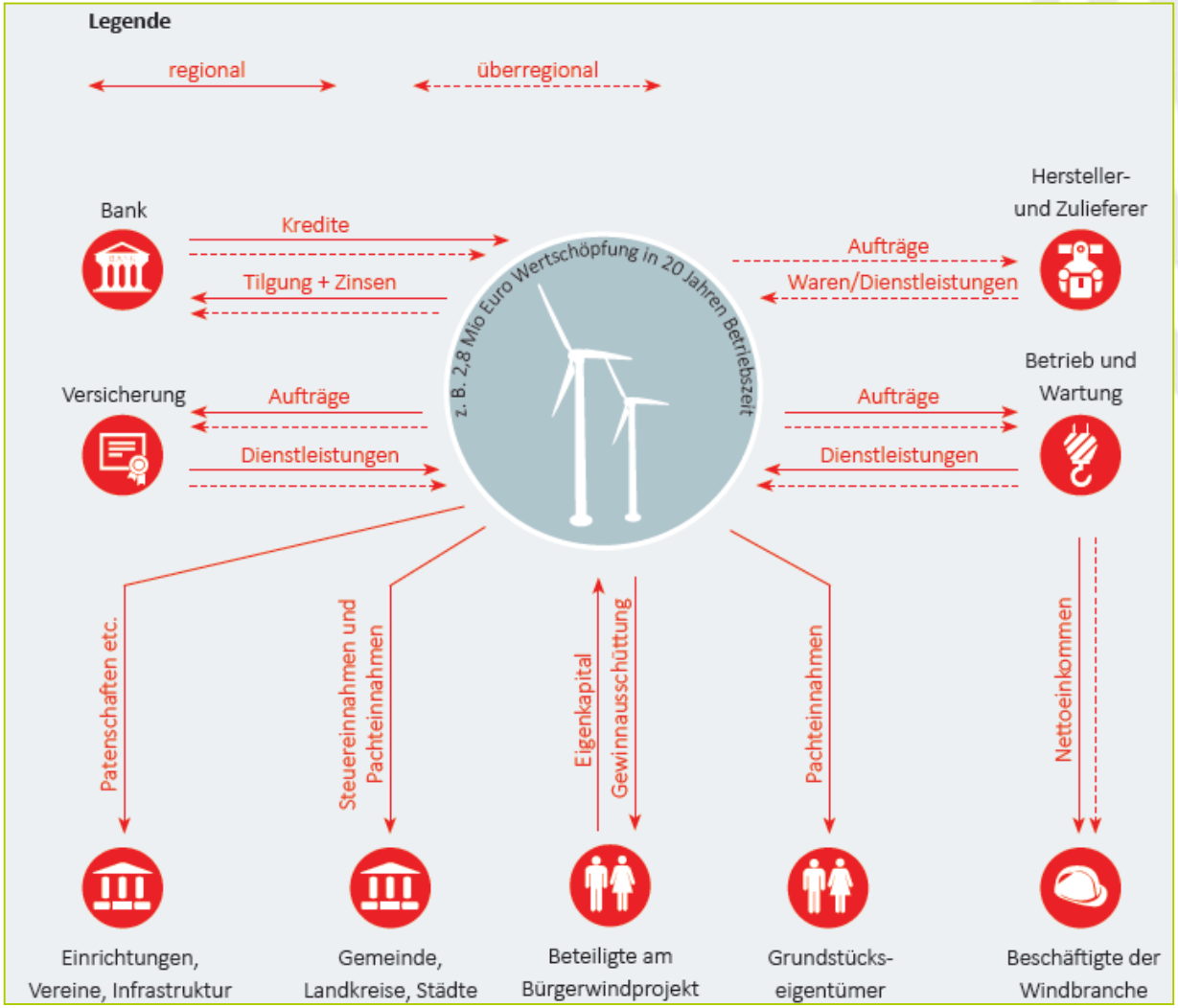
→ **Verfahrensgerechtigkeit**

Lokale Windenergie verantwortlich erschließen



- frühzeitige transparente Standortauswahl mit positiv erlebtem Beteiligungsprozess
- Einbettung der Planungen in kommunalen Klimaschutzplan und Energieziele
- Beschwerden und Kritik ernst nehmen
- Schutz vor Schall und Schattenwurf erklären und sichern (z.B. mit Abschaltzeiten)
- Einhaltung der hohen Naturschutz-Auflagen verdeutlichen

KOMMUNALE WERTSCHÖPFUNG DURCH WINDENERGIE



© BWE

Gemeinsam entscheiden und mit Windenergie profitieren

- interkommunales Raumplanungsverfahren für Vorrangflächen für Windenergie durchführen
- Betreiber verpflichten, die Pacht kommunaler Flächen an Standortkommune und an Nachbarkommunen zu zahlen
- Vereinbarung für Verteilung der Pachtzahlungen unter privaten Grundstücksbesitzern initiieren
- günstigen lokalen Stromtarif für Anlieger eines Windparks anbieten
- freiwillige Beiträge der Betreiber für Gemeinwohl vereinbaren

RHEIN-HUNSRÜCK-KREIS

Rhein-Hunsrück hat die wenigsten Schulden

Statistik Beim Kreis, seinen Verbandsgemeinden und Kommunen ist die Haushaltslage landesweit am solidesten

Schulden des kommunalen Gesamthaushalts 2015 (Auswahl)

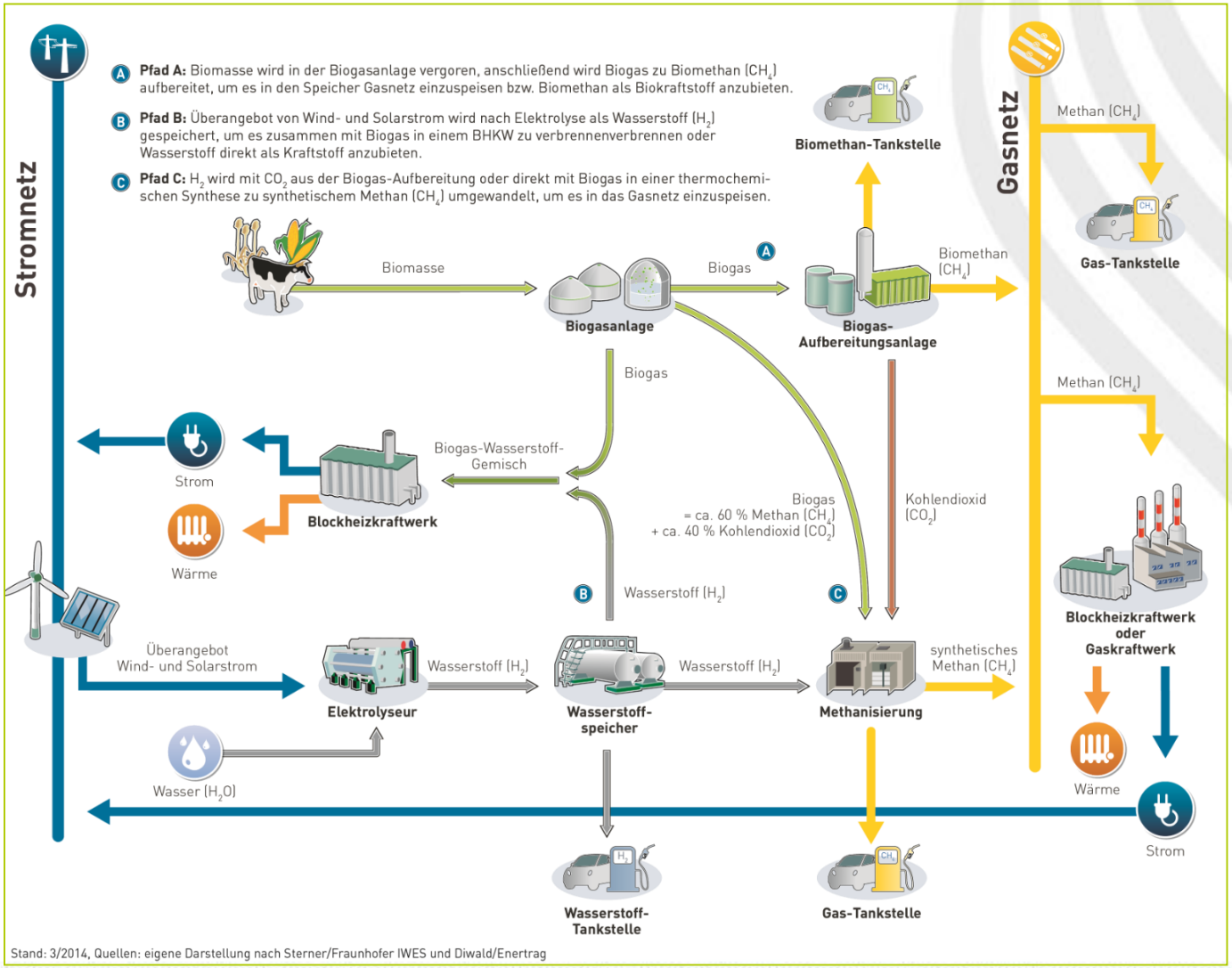
	Summe (in Mio Euro.)	Veränderung	Pro Kopf
Rhein-Hunsrück-Kreis	**60,7**	**+ 3,4 %**	**594**
Kreis Cochem-Zell	117,9	- 3,7 %	1896
Kreis Bernkastel-Wittlich	273,3	+ 2,9 %	2455
Rhein-Lahn-Kreis	228,8	- 5,7 %	1879
Kreis Mayen-Koblenz	477,7	-2,9 %	2264
Kreis Birkenfeld	323,6	+5,9 %	4021
Kreis Bad Kreuznach	357,6	-3,0 %	2759
Stadt Koblenz	412,6	- 4,7 %	3698
Kreis Mainz-Bingen	185,5	-8,6 %	905
Rheinland-Pfalz	**12 596,3**	**+ 0,9 %**	**3132**

Angaben: Statistisches Landesamt

Die Jährliche regionale Wertschöpfung aus dem Betrieb der EEG-Anlagen beträgt 44 Millionen € -
macht in 20 Jahren zusätzliche 880 Millionen €!

62 VON 137 KOMMUNEN ERZIELEN PACHTEINNAHMEN AUS DER WINDKRAFT !

SEKTORENKOPPLUNG: NEUE CHANCEN FÜR KOMMUNALE WERTSCHÖPFUNG



Stand: 3/2014, Quellen: eigene Darstellung nach Sterner/Fraunhofer IWES und Diwald/Enertrag

FAZIT

1. **Kommunen brauchen unabhängige Unterstützung**
2. **Kommunen brauchen unabhängige Mediatoren**
3. **Kommunen brauchen klare Rahmenbedingungen**

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.

NILS BOENIGK

AGENTUR FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN E.V.

INVALIDENSTRAßE 91 I 10115 BERLIN

TEL.: 030 200535 41

N.BOENIGK@UNENDLICH-VIEL-ENERGIE.DE

AGENTUR FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN
unendlich-viel-energie.de